



2013 - Das Internationale Jahr Zusammenarbeit im Bereich Wasser“ (I)

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat das Jahr 2013 zum Internationalen Jahr „Zusammenarbeit im Bereich Wasser“ im Dezember 2010 ausgerufen. Der alljährlich stattfindende Weltwassertag am 22. März 2013 ist ebenfalls diesem Motto gewidmet.

Es möge daran erinnert werden, dass das Jahr 2010 unter dem Motto „Wasser für eine gesunde Welt“, das Jahr 2011 unter dem Motto „Wasser für die Städte: Antwort auf urbane Herausforderungen“ und das Jahr 2012 unter dem Motto „Wasser und Nahrungssicherheit“ standen.

Die Vereinten Nationen haben die UNESCO beauftragt, die Aktivitäten des Internationalen Jahres durchzuführen. Durch die vielfältigen Aktivitäten sollen die Menschen auf die Herausforderungen mit Blick auf die steigende Nachfrage nach sauberem Wasser, die adäquate Zurverfügungstellung und die gerechte Verteilung aufmerksam gemacht werden.

Zwei Drittel der Erde sind mit Wasser bedeckt - 97 % in den Meeren und zwei Prozent in den Gletschern sowie den Eisbergen, nur ein Prozent steht den Menschen direkt zur Verfügung. 70 % des zur Verfügung stehenden Wassers werden in der Landwirtschaft benötigt.

Die steigende Weltbevölkerung und die Erhöhung der Lebensqualität für Hunderte Millionen Menschen bedingen einen steigenden Druck auf die Wasserreserven.

Die Vereinten Nationen schätzen, dass weltweit etwa 1 Milliarde Menschen keinen Zugang zu ausreichendem sauberem Trinkwasser haben und etwa 2,6 Milliarden Menschen über keine sanitären Einrichtungen verfügen. Sie werden nicht müde darauf hinzuweisen, dass die Lebensqualität der Menschen sowie die Gesundheit der Ökosysteme von der Qualität des Wassers abhängen. Der weltweit steigende Wasserverbrauch geht oft mit Veränderungen der Landschaften einher, insbesondere die verheerenden Kahlschläge und das Abbrennen der Wälder sowie die zunehmende Industrialisierung in den ländlichen Regionen verändern den Wasserkreislauf. Die Erhöhung des Meeresspiegels und das Eindringen von Salzwasser in die Flussmündungen treffen die an den Küsten lebenden Menschen mit aller Wucht. Sie verlieren ihre Heimat und die landwirtschaftlich hervorragenden Landstriche gehen für die Viehzucht und den Ackerbau verloren. www.wateroperator2013.org

Dr.-Ing. Marcel Oberweis



MINISTÈRE DE L'INTÉRIEUR
ET À LA GRANDE RÉGION
Administration de la gestion de l'eau



Der Weltwassertag für die ganze Familie

Seit 1993 wird von den Vereinten Nationen am 22. März der Weltwassertag ausgerufen. Überall in der Welt ist dies die Gelegenheit das Wasser in den Mittelpunkt verschiedenster Aktivitäten und Veranstaltungen zu setzen.

Auch die Gewässerverträge Alzette, Attert, Obersauer, Our und Syre laden dieses Jahr wieder zu einer Reihe interessanter Aktivitäten ein.

2013 steht der Weltwassertag unter dem Thema: „Internationales Jahr der Wasserköoperation“. Passend zu diesem Thema laden die Gewässerverträge des Landes Sie am 22. März nach Esch-Sauer an den Obersauerstausee ein. Letztes Jahr haben die vier Gewässerverträge Luxemburgs mit ihren Mitgliedsgemeinden und dem Innenministerium eine Konvention unterzeichnet,

die die Kooperation mit der Wasserverwaltung regelt und ein langfristiges Bestehen der Gewässerverträge ermöglicht. Wir möchten deshalb den Weltwassertag zum Anlass nehmen um Ihnen unsere lokalen Initiativen zur Wasserköoperation vorzustellen. Im Rahmen von Fachvorträgen und Exkursionen zeigen wir Ihnen, welchen Beitrag die Mitglieder der Gewässerverträge für den Schutz des Wassers innerhalb ihrer Region leisten.

Nehmen Sie während des ganzen Monats März kostenlos an den Aktivitäten der Gewässerverträge teil. Das komplette Programm mit allen Aktivitäten finden Sie auf folgenden Internetseiten:

www.regionour.eu
www.attert.com

www.crhs.eu
www.partenariatsyr.lu